



Systemische Kompetenz in Veränderungsprozessen II – „Veränderungsprozesse in Szene setzen“

Dieses Curriculum vertieft die Arbeit aus dem Curriculum Systemische Kompetenz in Veränderungsprozessen I (PE/OE/KE und Strategisches Handeln in Organisationen) und setzt neue Schwerpunkte:

1. Wie können Veränderungsprozesse als Maßnahmen konkret inszeniert werden, dass die Menschen in ihrer Verantwortung aktiviert und in die Prozesse eingebunden werden können?
2. Wie können Innovationen auch im internationalen Kontext koordiniert und umgesetzt werden? Welche Rolle spielt dabei in besonderer Weise das Zusammenwirken von Personen verschiedener Herkunft?
3. Wie können Veränderungsprozesse und Neuausrichtungen von Unternehmen und Teilbereichen so inszeniert werden, dass die Vitalität und Organisationskultur gestärkt wird? Wie können dabei Menschen persönliche Würdigung erfahren und sich zu Lebensphasen stimmige und sinnvolle Entwicklungswege realisieren?
4. Welche Anforderungen stellen Veränderungsprozesse an die (Selbst-)Steuerungs-, Management- und Beratungskompetenz der beteiligten Personen und wie kann darauf durch Professionalität des Einzelnen, aber auch durch intelligente Kooperationen auf Organisationsseite angemessen agiert und reagiert werden?

[Themen und Perspektiven](#)

LehrtrainerInnen Systemische Kompetenz in Veränderungsprozessen

[Irmina Zunker](#)



[Dr. Cornelia
Knobling](#)



[Markus
Schwemmler](#)



[Volker
Köhniger](#)